



Neue Fachbücher in der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im September / Oktober 2009

Der Agrarhaushalt der EU : wie das Geld ausgegeben wird. - Luxemburg : Amt für amtliche Veröff. der Europ. Gemeinschaften, o.J.. - 1 Bl.

Deskriptoren: Agrarpolitik/Finanzierung ; EU-Agrarreform ; Kosten

Kommentar: Kurzüberblick zum Thema

Sign.: 5494V



Agrarischer Bildungsbericht 2008. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2008. - 162 S. : Ill.

Deskriptoren: Ausbildung/Landwirtschaft ; Bildung,ländliche ; Landwirtschaftsschulen ;

Universitäten/Landwirtschaft ; Beratung ; Organisation ; Österreich ; Informationswesen/Landwirtschaft

Sign.: 5458V



Agrarmarkt Austria Marketing: Tätigkeitsbericht 2008. - Wien, o.J.. - 37 S.

Deskriptoren: Absatzgestaltung/Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Österreich

Sign.: Ser 626A/2008



Agrarmarkt Austria: Marktbericht Milch und Milchprodukte / Agrarmarkt Austria : Österreich für das Jahr 2006. - 2007. - 42 S.

(Agrarmarkt Austria: Jahresbericht Milch und Milchprodukte ; 1. Sh. 2006)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Milcherzeugung ; Milchwirtschaft ; Institute ; Absatzgestaltung/Landwirtschaft ; Österreich

Sign.: Ser 626B/2006 * Ser 626B/2006



Agrarmarkt Austria: Jahresbericht Milch und Milchprodukte / Agrarmarkt Austria : Österreich für das Jahr 2008. - 2009. - 42 S.

(Agrarmarkt Austria: Jahresbericht Milch und Milchprodukte ; 2008)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Milcherzeugung ; Milchwirtschaft ; Institute ; Absatzgestaltung/Landwirtschaft ; Österreich

Sign.: Ser 626B/2008 * Ser 626B/2008



Annals of animal science : Vol. 9, No. 1. - Krakau : Instytut Zootechniki = National Research Institute of Animal Production, 2009. - 101 S.

ISSN 1642-3402

Deskriptoren: Tierzucht ; Forschung ; Polen ; PT

Sign.: 5473V

Annals of animal science : Vol. 9, No. 2. - Krakau : Instytut Zootechniki = National Research Institute of Animal Production, 2009. - S. 107-225

ISSN 1642-3402

Deskriptoren: Tierzucht ; Forschung ; Polen ; PT

Sign.: 5474V



Bauer, Bruno: Open Access in Österreich. - 2009. - 10 Bl.

Deskriptoren: Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Verlage/EDV ; Zeitschrift/World Wide Web ; Verfasser ; Krisen ; Österreich ; Open Access ; Tagungen ; Deutschland

Kommentar: 3. Open Access Tage Konstanz 7.10.2009



Bauernblick und Forschersicht - gemeinsame Strategien für mehr Tiergerechtigkeit : 16. Freiland-Tagung : Kurzfassungen der Vorträge an der Universität für Bodenkultur Wien ... 2009. - Wien : Freiland-Verband, 2009. - 65 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-9502061-9-7

Deskriptoren: Tierhaltung/Alternativen ; Tierschutz ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 5479V

Inhaltsangaben:

Die Umsetzung von wissenschaftlichen Tierschutzkenntnissen in der Praxis funktioniert eher schleppend. Forscher und Praktiker sprechen vielfach nicht nur eine andere Sprache, sondern haben auch einen anderen Blick. Während Wissenschaftler nach Theorien und Konzepten fragen und forschen, wollen Praktiker einfach wissen, ob „es“ und wie etwas funktioniert. So wird seit Jahren aneinander vorbei geredet und vorbei gearbeitet. So die Hypothese.

Die 16. FREILAND-Tagung brachte allerdings auch die Erkenntnis, dass es gar keine klare Trennlinie zwischen dem Bauernblick und der Forschersicht bzw. auch der Bauernsicht und dem Forscherblick gibt. Vielmehr zeigten die Präsentationen, dass der bäuerliche Problemlösungsansatz oftmals stark forschungsorientiert funktioniert, aber auch die Forschersicht viele bäuerliche Herangehensweisen zeigt.

Spannende Vorträge und leidenschaftliche Debatten prägten die inhaltlichen Schwerpunkte der Tagung: Lösungsmöglichkeiten für den Laufstall auch für kleine Bestände, die Aussicht auf genetisch hornlose Bestände auch bei Schwarzbunten- wie auch Fleckvieh-Kühen ab 2020, individuelle Lösungen für neue Abferkelbuchten ohne Fixierung der Muttersau und schlussendlich Möglichkeiten zu einem (besser) gelungenen Wissensaustausch zwischen der Wissenschaft und der Praxis.



Bayerischer Agrarbericht 2008 : Berichtszeitraum Kalenderjahre 2006 und 2007, Wirtschaftsjahre 2005/2006 und 2006/2007 mit Einkommensprognose für das Wirtschaftsjahr 2007/2008. - München : Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, 2009. - 230 S.

(Bayerischer Agrarbericht ; 2008)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Agrarstatistik ; Deutschland ; Bayern ; Einkommen/Landwirtschaft ; Vorhersage

Sign.: Ser 669/2008



Biogener Abfall - ein heimischer Energieträger : Teil 1. - Wien : Club Niederösterreich, 2009. - 78 S.

(Club Niederösterreich: «Schriftenreihe» Club Niederösterreich ; 4-5/2009)

Deskriptoren: Biomasse ; Abfälle/Verwertung ; Energiewirtschaft/Alternativen ; Österreich

Sign.: 5499V

Cerveny, Michael; Kopetz, Heinz G.: Peak Oil : vor dem Ende des Überflusszeitalters. - Wien : Österreichischer Biomasse-Verband, 2009. - 43 S.

Deskriptoren: Energiewirtschaft/Alternativen ; Wirtschaftskrisen ; Globalisierung ; Erdöl/Verarbeitung

Sign.: 5491V

Inhaltsangaben:

Der Energieexperte Cerveny will Zweiflern den Wind aus den Segeln nehmen. In einer Publikation des Österreichischen Biomasseverband legt er die Argumente. Als Lösung wird der Umstieg in die erneuerbare Energie gesehen.

Eine neue Studie, die vom UK Energy Research Centre (UKERC) aktuell veröffentlicht wurde, unterstreicht die Gefahr "Peak Oil". Die Studie kommt zum Schluss, dass die Erdölförderung ihren Höhepunkt bis spätestens 2030 überschritten haben wird, mit großer Wahrscheinlichkeit sogar schon vor dem Jahr 2020.

Der Punkt, an dem die höchste Ölfördermenge erreicht wird und daran anschließend die Produktion nie wieder dasselbe Niveau erreicht (Produktionsspitze) und danach jedes Jahr abnimmt, wird in englischsprachigen Fachkreisen „Peak Oil“ genannt.

„Peak Oil“ thematisiert die Erschöpfung der Ressource Öl und ihre weit reichenden Konsequenzen. Was es mit jenem Zeitpunkt auf sich hat, ab dem die weltweite Ölproduktion nur noch eine rückläufige Entwicklung kennt, will die Broschüre "Peak Oil – Vor dem Ende des Überflusszeitalters" darlegen.

Diese Publikation lässt Peak-Oil-Zweiflern keine Möglichkeit zur fachlichen Ausflucht“, ist Ernst Scheiber, Geschäftsführer des Österreichischen Biomasse-Verbandes, überzeugt.

Die breit angelegte Informationsarbeit rund um das Thema (erneuerbare) Energie zählt seit jeher zu den Kernaufgaben des Österreichischen Biomasse-Verbandes. Das Phänomen Peak Oil näher zu ergründen, lag daher im ursächlichen Verbandesinteresse. Für diese Aufgabe konnte kein geringerer als der österreichische Peak-Oil-Experte schlechthin – Michael Cerveny – gewonnen werden. Heinz Kopetz, der Vorsitzende des Österreichischen und Europäischen Biomasse-Verbandes, brachte für den zweiten Teil der Publikation seine Gedanken zu einem möglichen Ausweg aus der Energiekrise zu Papier.



Danielli, Giovanni; Sonderegger, Roger: Naturtourismus. - 2009. - 137 S.

(Reihe Kompaktwissen CH ; 10)

ISBN 978-3-7253-0924-5

Deskriptoren: Fremdenverkehr ; Fremdenverkehr und Landschaftspflege ; Nachhaltigkeit ; Österreich ; Deutschland ; Schweiz

Sign.: 5497V

Inhaltsangaben:

Der Naturtourismus ist einer der grossen Wachstumsmärkte im Tourismus der Zukunft und ein nachhaltiges Modell für dessen Entwicklung. Was in den USA im 19. Jahrhundert mit der Schaffung der ersten Nationalpärke begonnen hat, macht heute einen bereits bedeutenden Anteil am weltweiten Tourismus aus. Auch in der Schweiz hat der Naturtourismus mit der Schaffung neuer Pärke einen deutlichen Auftrieb erhalten.

Mit dem vorliegenden Buch wird eine kompakte Gesamtschau zum Phänomen des Naturtourismus geschaffen, welche bisher im deutschsprachigen Raum gefehlt hat. Zahlreiche Beispiele aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und anderen Tourismusländern werden präsentiert.

Diese kompakte Darstellung des Naturtourismus richtet sich an eine breite Leserschaft im Unterrichtswesen, in der Verwaltung, in der Politik, an Touristiker und an interessierte Leser, die sich einen ersten Überblick über die Thematik verschaffen möchten.



Jahresbericht der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz 2008. - Bern, 2009. - 18 S.

(Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit <Bern>: Jahresbericht der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz ; 2008)

Deskriptoren: Entwicklungshilfe ; Jahresberichte ; Schweiz

Sign.: Ser 467/2008

Europäische Kommission / Eurostat: Europa in Zahlen - Eurostat Jahrbuch 2009. - Luxemburg : Amt für amtliche Veröff. der Europ. Gemeinschaften, 2009. - 559 S. : graph. Darst.
(Europäische Kommission / Statistisches Amt: Eurostat / A: Reihe A, Jahrbücher und jährliche Statistiken ; 2009)
(Statistische Bücher) (Thema: Allgemeine und Regionalstatistiken)
ISBN 978-92-79-11624-7
Deskriptoren: Statistik ; EU-Länder ; EU
Sign.: 5472V



Felber, Christian: Kooperation statt Konkurrenz : 10 Schritte aus der Krise. - Wien : Deuticke, 2009. - 141 S.
ISBN 978-3-552-06111-8
Deskriptoren: Wirtschaftskrisen ; Zusammenarbeit ; Alternativen
Sign.: 5484V

Inhaltsangaben:

Finanz- und Wirtschaftskrach, Klimakatastrophe, Demokratieverfall - wie wir mit Kooperation und mehr Demokratie die Krise meistern!

»Ein neues Bretton Woods« zur Regulierung der globalen Finanzmärkte lautete der erste von 50 Vorschlägen für eine gerechtere Welt, die Christian Felber 2006 in seinem sehr erfolgreichen Buch vorbrachte. Was Konzernchefs, Ökonomen und Politiker vor drei Jahren noch hochmütig belächelten, ist heute common sense: Hauptursache für die Finanzkrise ist die jahrzehntelange Politik der Liberalisierung und Deregulierung der Märkte auf Druck der Geldindustrie.

Christian Felber erklärt knapp, präzise und für alle verständlich, wie es soweit kommen konnte, wie »Kapitalmarktoffensiven«, die Privatisierung der Renten und die fahrlässige Vergabe von Krediten die Wirtschaft in einem gefährlichen Ausmaß destabilisiert haben. Er nimmt die Löschaktionen der Regierungen kritisch unter die Lupe und stellt Schritt für Schritt eine »ideale« Regulierung der Finanzmärkte vor, inklusive Grenzen für die Ungleichheit, Geldreform und »Demokratischer Bank«.

Schließlich zeigt Christian Felber in zehn Schritten, was jede und jeder Einzelne dazu beitragen kann, damit wir es möglichst rasch - gemeinsam statt gegeneinander - aus der Krise schaffen.

Was Konzernchefs, Ökonomen und Politiker vor Kurzem noch hochmütig belächelten, ist heute Common Sense: Hauptursache für die Finanzkrise ist die jahrzehntelange Politik der Liberalisierung und Deregulierung der Märkte auf Druck der Geldindustrie. Schon in seinem 2006 erschienenen Buch "50 Vorschläge für eine gerechtere Welt" forderte Christian Felber "ein neues Bretton Woods" zur Regulierung der globalen Finanzmärkte. Im neuen Buch erklärt er nun knapp und verständlich, wie Deregulierung, "Kapitalmarktoffensiven" und die fahrlässige Vergabe von Krediten die Wirtschaft in einem gefährlichen Ausmaß destabilisiert haben. Er nimmt die Löschaktionen der Regierungen kritisch unter die Lupe und stellt Schritt für Schritt eine "ideale" Regulierung der Finanzmärkte vor, inklusive Grenzen für die Ungleichheit, Geldreform und "Demokratischer Bank". Und schließlich zeigt er, was jede und jeder Einzelne zur gemeinsamen Bewältigung der Krise beitragen kann.



Fiebig, Hans-Jochen; Weber, Nikolaus: Speisefette. - 15., überarb. Aufl. - Bonn, 2009. - 81 S. : Ill.
(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1012/2009)
ISBN 978-3-8308-0839-8
Deskriptoren: Ernährung ; Fette ; Functional Food

Sign.: Ser 57/1012

Inhaltsangaben:

Pflanzliche und tierische Speiseöle beziehungsweise -fette gibt es in einem breit gefächerten Sortiment. Das Heft hilft, hier den Überblick zu behalten. Es beschreibt detailliert die warenkundlichen Eigenschaften dieser Produktgruppe. Die ernährungsphysiologische Bedeutung verschiedener Fette und Öle ist ebenfalls ein zentrales Thema, schließlich gelten die energiereichen Lebensmittel als Dickmacher schlechthin, andererseits können Fette und Öle auch als funktionelle Lebensmittel dienen. Informationen zu Verbraucherschutz (Kennzeichnungsvorschriften), Verwendung und Lagerung sind weitere Themen.

Floto-Stammen, Sonja: Allergisch auf Essen? : Ratgeber bei Lebensmittelunverträglichkeiten. - Bonn, 2009. - 55 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1415/2009)

ISBN 978-3-8308-0843-5

Deskriptoren: Nahrungsmittel ; Allergien

Sign.: Ser 57/1415

Inhaltsangaben:

Beschwerden durch Essen? Das Heft hilft Menschen herauszufinden, ob sie an einer Allergie, Pseudoallergie oder nicht allergischen Unverträglichkeit leiden - und wie sie gelassen damit umgehen können. Zuerst muss eine gesicherte Diagnose her, dann hilft eine individuelle Beratung mit einer Ernährungsfachkraft. Interessierte erfahren, welche Diagnose-Methoden geeignet und welche unseriös sind. Dazu gibt es Steckbriefe der häufigsten Allergene und Auslöser für Unverträglichkeiten. Praktische Tipps für den Lebensmitteleinkauf und für die Verpflegung unterwegs helfen den Alltag zu meistern. Das Heft informiert außerdem über Beratungsmöglichkeiten und unterstützt betroffene Menschen dabei, ein großes Stück Lebensqualität zurückzuerlangen.



Frei, Rene: Informationswissenschaftliche Begriffe und Kernprozesse aus Sicht des Radikalen Konstruktivismus.

- Chur : Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Arbeitsbereich Informationswissenschaft, 2009. - 81 S.

(Churer Schriften zur Informationswissenschaft ; 34)

Teilw. zugl.: Chur, Fachhochsch. Ostschweiz, Dipl.-Arb., [2009]

Deskriptoren: Informations- und Dokumentationswissenschaft ; Informationsmanagement ; Terminologie ; Wissenschaftskunde

Sign.: 5471V * 5470V

Inhaltsangaben:

Die Informationswissenschaft beruht auf einer positivistisch-ontologischen Sichtweise, welche eine Realität als beschreib- und erfassbar darstellt. In dieser Arbeit werden die Grundbegriffe und exemplarische Kernprozesse der Informationswissenschaft aus Sicht des Radikalen Konstruktivismus betrachtet, einer Erkenntnistheorie, welche besagt, dass der Mensch seine Wirklichkeit nicht passiv erfährt, sondern aktiv konstruiert.

Nach einer kurzen Beschreibung der Informationswissenschaft wird zum Radikalen Konstruktivismus übergeleitet und die daraus folgenden Konsequenzen für Verständigung und Wirklichkeit erläutert. Der konventionellen Anschauung von Daten, Information, Wissen, etc. wird dann diese neue Sichtweise entgegengestellt. Darauf aufbauend werden Informationsverhalten, -pathologien und -prozesse vom radikal-konstruktivistischen Standpunkt aus dargestellt. So sollen der Informationswissenschaft ein breiteres Verständnis für ihren Gegenstandsbereich und zusätzliche Kompetenzen vermittelt werden.



Greubel, Roland: Vom Fehlverhalten zum Plagiator : fördert das Internet den Wissensklaue? : [Beiträge der internationalen Tagung] "Die lernende Bibliothek 2009 / La biblioteca apprende 2009 Chur - 2009". - Chur :

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Arbeitsbereich Informationswissenschaft, 2009. - 16 Bl.

(Wissensklaue, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek, 2009)

Deskriptoren: Plagiat ; Urheberrecht ; Internet

Sign.: 5461V/1

Inhaltsangaben:

Die moderne Informationstechnik und die zunehmende Digitalisierung von Texten erleichtern fehlerhaftes und unethisches Verhalten bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Das Internet ermöglicht es per copy and paste Auszüge und Textbausteine für eigene Arbeiten zu übernehmen. Zum Plagiator wird man, wenn dies ohne Zitation der Quelle geschieht und man den Text als die eigene geistige Leistung ausgibt. Der Plagiator ist sich seines Fehlverhaltens oft nicht in ausreichendem Maße bewusst. In Fachkreisen wird von 30% und mehr plagierter wissenschaftlicher Publikationen ausgegangen.

Ausgehend von einer Definition "Was ist eigentlich ein Plagiat?" stellt der Vortrag anhand praxisnaher Beispiele die verschiedenen Formen des Plagierens vor. Es wird darauf hingewiesen was außer Text sonst noch alles plagiiert wird. Es wird aufgezeigt auf welche Weise die digitale Welt des Internet fehlerhaftes Verhalten fördert und warum auch wir Bibliothekare durch unsere vielfältigen elektronischen

Angebote unseren Beitrag dazu leisten. Es wird der Frage nachgegangen was die Beweggründe sind um zum Plagiator zu werden. Schließlich wird versucht die Größe des Problems anhand von Untersuchungen zu

skizzieren und aufgezeigt wie schwierig es ist verlässliche Daten zu erhalten.

Als Praxisbeispiel wird dargelegt, wie das Plagiatproblem an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt von Professorenseite an die Bibliothek herangetragen wurde, wie von den verschiedenen Organisationseinheiten wie Hochschulleitung und Fakultäten darauf reagiert wurde und welche Erkenntnisse daraus gezogen werden können.



Der Grüne Bericht 2008 : Bericht über die wirtschaftliche und soziale Lage der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich. - St. Pölten : Niederösterreich / Landesregierung / Amt / Abteilung Landwirtschaftsförderung - LF3, [2009?]. - 160 S.

(Der Grüne Bericht ; 2008)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Österreich ; Niederösterreich ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft

Kommentar: Grüner Bericht

Sign.: Ser 444/2008



Grundlagenbericht 2008 : zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten. - Tänikon : Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, 2009. - getr. Zählung

(Grundlagenbericht ... ; 2008)

Deskriptoren: AR ; Entwicklung,wirtschaftliche ; Agrarstruktur ; Schweiz ; Jahresberichte ; Agrarstatistik

Sign.: Ser 673A/2008 * Ser 673A/2008

Sto.: Handbibliothek - Archiv 2



Hanekop, Heidemarie: Open Access aus Autoren Perspektive : wachsende Bereitschaft von Autoren zu OA-Publikationen durch veränderte Such- und Rezeptionsmuster der Leser : Ergebnisse einer Befragung von Wissenschaftlern ... 2007. - 2009. - 27 Bl.

Deskriptoren: Elektronisches Publizieren ; Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Open Access ; Verfasser ;

Motivation ; Lesen ; Tagungen ; Deutschland

Kommentar: Open Access Tage Konstanz 7.10.2009



Headline indicator report 2009. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2009. - 43 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

Deskriptoren: Nachhaltigkeit ; Kennzahlen ; Österreich

Sign.: 5492V

Inhaltsangaben:

Based on the "Indicators for Monitoring Sustainable Development in Austria" reports must be published every 2 years, which show the development of these indicators.

In the meantime an Indicator Report (October 2007) presenting the development of the chosen indicators has been actualised in June 2009 (Indikatoren-Bericht 2009). Both reports are available, those from 2009 only in German.

A brochure presenting the 26 headline indicators and thus giving an overview picture was prepared first 2007, Headline Indicator-Report 2007, and actualised 2009, Headline Indicator-Report 2009.



Headline-Indikatoren Bericht 2009 : auf dem Weg zu einem Nachhaltigen Österreich. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2009. - 43 S.

Deskriptoren: Nachhaltigkeit ; Kennzahlen ; Österreich

Sign.: 5496V



Hehl, Walter: Trends in der Informationstechnologie : von der Nanotechnologie zu virtuellen Welten / Walter Hehl. - Zürich : VDF Hochschulverl., 2008. - 176 S.

- Ill., graph. Darst., Kt. -

Literaturverz. S. 157 - 161

ISBN 978-3-7281-3174-4 ; ISBN 3-7281-3174-1

Deskriptoren: Informatik ; Informationswesen ; Datenverarbeitung/Konzepte ; Informationstechnik ; Entwicklung ; Technikfolgenabschätzung ; Informationstechnik ; Informationsgesellschaft ; Auswirkung

Sign.: 5390V

Inhaltsangaben:

Der Begriff Informationstechnologie ist in heutiger Verwendung so breit angelegt wie die Anwendungen der IT selbst. Er umfasst nicht nur Informatik, Computer- und Kommunikationstechnologie, sondern auch die psychologischen und sozialen Aspekte als Folge der Durchdringung des Alltagslebens und des Managements mit IT-Anwendungen.

Die Publikation zeigt eine Auswahl aktueller Trends, von den physikalischen Grundlagen (ohne Formeln) und Nanotechnologie, von Systemdesign und Software bis hin zu Phänomenen wie Web 2.0 und virtuelle Welten. Aus diesem breiten Spektrum werden im Anhang etwa 50 aktuelle Begriffe erläutert – darunter einige vom Typ "Must Know", z.B. von der "Attention Economy" bis zu "Singularität", "Sousveillance" und "Witricity". Dazu kommen rund 50 Akronyme (Abkürzungen, Kunstwörter).

Die Breite der Themen sowie die verständliche Sprache unterstützen die Brauchbarkeit des Bandes für verschiedenste Zielgruppen, vom Fachinformatiker bis zum an Innovationen interessierten Manager oder einfach dem "Endnutzer".



Heller, Lambert: Green Road 2.0 ? : Social networking und Selbstarchivierung. - 2009. - 15 Bl.

Deskriptoren: Open Access ; Soziale Software ; Langzeitarchivierung ; Tagungen ; Deutschland

Kommentar: Mendeley, ResearchGATE, Facebook, Twitter, Amazon,



ICC Multilingual dictionary of cereal science and technology : 7 language edition 2006 ; English, French-Français, German- Deutsch, Italian-Italiano, Spanish-Español, Russian-PYCKNN, Chinese-. - 3. ed - Pinerolo (Torino) : Chiriotti, 2006. - xiii, 536 p.

Bound. - At hd. of title.: ICC; International association for cereal science and technology ... - First ed. 1966

ISBN 88-85022-85-5

Deskriptoren: Wörterbuch ◀mehrsprachig▶ ; Lebensmitteltechnologie ; Getreide ; Wörterbuch ◀mehrsprachig▶ ; Englisch ; Lebensmitteltechnologie ; Getreide ; Wörterbuch ◀mehrsprachig▶ ; Französisch ; Lebensmitteltechnologie ; Getreide ; Wörterbuch ◀mehrsprachig▶ ; Deutsch ; Lebensmitteltechnologie ; Getreide ; Wörterbuch ◀mehrsprachig▶ ; Italienisch ; Lebensmitteltechnologie ; Getreide

Sign.: 5462V



Innovative Stadt- und Ortskernbelebung : jung, dynamisch, zukunftsorientiert. - Hollabrunn : Amt der Niederösterreich. Landesregierung, Abteilung für Raumordnungs- und Regionalpolitik, Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung / Krems : Amt der Niederösterreich. Landesregierung, Abteilung für Raumordnungs- und Regionalpolitik, Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung, 2009. - 31 S. : Ill.

(Leben in Stadt und Land ; Herbst 2009)

Deskriptoren: Stadterneuerung ; Dorferneuerung

Sign.: 5469V



Kirner, Leopold; Tribl, Christoph: Auswirkungen der vollständigen Implementierung des Health-Check auf die österreichische Landwirtschaft. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2009. - 34 S.

(Agrarpolitische Arbeitsbeihilfe ; 32)

Deskriptoren: EU-Agrarreform ; Agrarwirtschaft ; Agrarpolitik/EU ; Österreich ; Politik/Analyse ;

Agrarpolitik/EU/Bewertung

Sign.: 5489V

Inhaltsangaben:

Diese Arbeit analysiert die möglichen Folgen des Health-Check auf die österreichische Landwirtschaft. Die Modellrechnungen basieren einerseits auf einem Betriebsoptimierungsmodell mit Buchführungsbetrieben sowie andererseits auf typischen Betrieben. Die Ergebnisse werden nach Betriebsformen, Regionen und Erschwernislagen aufbereitet.



Kühne, Stefan; Freier, Bernd; Friedrich, Britta: Nützlinge in Feld und Flur. - 2., veränd. Aufl. - Bonn, 2009. - 63 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1499/2009)

ISBN 978-3-8308-0844-2

Deskriptoren: Pflanzenschutz, biologischer

Sign.: Ser 57/1499

Inhaltsangaben:

An allen Pflanzen in Feld und Flur, seien sie wild wachsend oder von Menschenhand kultiviert, finden wir Insekten und andere Organismen, die an ihnen fressen, saugen oder auf andere Weise schmarotzen. Für diese Organismen interessieren sich wieder andere, die als Räuber, Parasiten oder Antagonisten aktiv sind und die Pflanzenfresser im Zaume halten. Das - Fressen und gefressen werden - ist das normale Spiel in den Nahrungsketten in unseren Natur- und Agrarlandschaften. Besondere Beachtung verdienen diese Mechanismen allerdings, wenn Nutzpflanzen von Schaderregern befallen werden und natürliche Gegenspieler auftreten, die sie attackieren und unter Kontrolle zu halten vermögen. Organismen, die in der Lage sind, zur natürlichen Regulation von Schädlingspopulationen beizutragen, bezeichnen wir als Nützlinge.



Land- und forstwirtschaftliche Erzeugerpreise Jänner 2008 : in Euro (netto ohne MwSt). - 2009. - 65 S.

(Land- und forstwirtschaftliche Erzeugerpreise ; Jänner 2008)

Deskriptoren: Preise/Landwirtschaft ; Preise/Forstwirtschaft ; Österreich

Sign.: Ser 681/2008



Landwirtschaftsbericht 2008. - 2009. - 97 S.

Umschlagt.: Landwirtschaftsbericht 2008 Kärnten

Deskriptoren: Jahresberichte ; Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Forstwirtschaft ; Österreich ; Kärnten

Sign.: Ser 501/2008



Mayr, Peter: Literaturverwaltungssysteme im Überblick. - 2009. - 29 Bl

Deskriptoren: Dokumentation ; Bibliotheken ; Bibliothekarausbildung ; Schrifttum, wissenschaftliches/EDV ; Vergleich



Milch und Milcherzeugnisse. - 18., veränd. Neuaufl. - Bonn, 2009. - 49 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1008/2009)

ISBN 978-3-8308-0832-9

Deskriptoren: Milch ; Milchprodukte

Sign.: Ser 57/1008

Inhaltsangaben:

Milchprodukte gibt es heute in solcher Vielfalt, dass man vor dem Kühlregal leicht den Überblick verlieren kann. Das Heft informiert über Warenkunde ebenso wie über gesundheitliche Vorzüge der Milch und räumt auf mit vielen gängigen Ernährungsmärchen. Auch das Thema Laktoseintoleranz wird erklärt. Im Mittelpunkt stehen alle bekannten Milchprodukte, wie Jogurt, Sahne, Frischkäse und ihr Weg vom Rohstoff Milch bis zum fertigen Produkt. Alle wichtigen Fachbegriffe werden erläutert. Ein Extrakapitel behandelt die zum Teil knifflige

Kennzeichnung und zeigt, wie die unterschiedlichen Produkte am längsten frisch bleiben. Ein perfekter Ratgeber für alle Milchfans, aber auch für Schüler, Auszubildende und Beratungskräfte.



Müller-Lindenlauf, Maria: Umweltwirkungen ökologische wirtschaftender Milchviehbetriebe mit unterschiedlicher Fütterungsintensität und Produktionsstruktur. - Berlin : Köster, 2009. - XIII, 157 S. (Universität «Bonn» / Institut für Organischen Landbau: Schriftenreihe Institut für Organischen Landbau ; 32)(Bonn, Univ., Diss. ; 2009)

ISBN 978-3-89574-717-5

Deskriptoren: Milchrind ; Biologische Landwirtschaft ; Umweltschutz und Landwirtschaft ; Fütterung ; Betriebsgröße ; Deutschland

Sign.: 5476V

Inhaltsangaben:

Innerhalb der ökologischen Milchviehhaltung in Deutschland findet sich heute ein breites Spektrum verschiedener Fütterungsintensitäten und Betriebsstrukturen. Die vorliegende Arbeit analysiert, inwieweit sich unterschiedliche Betriebstypen innerhalb des ökologischen Landbaus hinsichtlich ihrer Umweltwirkungen unterscheiden. Im Vordergrund steht dabei die Auswirkungen unterschiedlicher Fütterungsintensitäten in der ökologischen Milchviehhaltung. Basierend auf einer mehrjährigen Praxiserhebung wurden sechs Betriebstypen definiert und hinsichtlich ihrer Ökobilanz verglichen. Wo erforderlich wurden dazu bestehende Methoden der ökologischen Bewertung weiterentwickelt und angepasst. Analysiert wurden die Wirkungsbereiche Klimawirkung, Energiebedarf, Flächenbedarf, Ammoniakemissionen, Nitrataustrag, Bodenschutz, Biodiversität, Tiergerechtigkeit und Milchqualität.



Musial, Wieslaw: Ekonomiczne i społeczne problemy rozwoju obszarów wiejskich Karpat Polskich = Economic and social problems of rural areas development of the Polish Carpathians. - Warsaw : Polish Academy of Sciences / Institute of Rural and Agricultural Development, 2008. - 391 S.

(Problemy rozwoju wsi i rolnictwa)

ISBN 83-89900-26-2

Deskriptoren: Ländlicher Raum ; Entwicklung,ländliche ; Polen ; Entwicklungsgebiete

Sign.: 5485V



Nachhaltige landwirtschaftliche Produktion in der Wertschöpfungskette Lebensmittel. - Berlin : Schmidt, 2009. - XVI, 187 S.

(Initiativen zum Umweltschutz ; 78)

ISBN 978-3-503-12044-4

Deskriptoren: Nachhaltigkeit ; Nahrungsmittel ; Unternehmen/Bewertung ; Marktfruchtbaubetriebe ; Kennzahlen

Sign.: 5464V

Inhaltsangaben:

Dieser Band enthält die Ergebnisse des DBU-Verbundprojekts „Nachhaltige landwirtschaftliche Produktion in der Wertschöpfungskette Lebensmittel“. Projektziel war die Entwicklung eines Gesamtsystems, das die Leistungen von landwirtschaftlichen Unternehmen analysiert und bewertet.

Als Ergebnis kann das Nachhaltigkeitsprofil des landwirtschaftlichen Betriebs in den drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales dargestellt werden. Aus dem Gesamtset der Indikatoren wurde der DLG-Nachhaltigkeitsstandard für Marktfruchtbaubetriebe entwickelt, ein Zertifizierungssystem, um die Nachhaltigkeitsleistung des landwirtschaftlichen Betriebes messbar und kommunizierbar zu machen.



Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft : was ist nachhaltige Landwirtschaft, und warum ist sie wichtig?. - Luxemburg : Amt für amtliche Veröff. der Europ. Gemeinschaften, o.J.. - 1 Bl.

Deskriptoren: Nachhaltigkeit ; Landwirtschaft ; Agrarpolitik/EU

Kommentar: Kurzüberblick zum Thema

Sign.: 5495V

Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft: Grüner Bericht 2009 : gemäß § 9 des Landwirtschaftsgesetzes BGBl. Nr. 375/1992. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2009. - 336 S.

(Grüner Bericht ; 50)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Österreich ; Gesetzgebung/Landwirtschaft ; Agrarberichte ; Agrarpolitik ; Agrarförderung ; Außenhandel ; Agrarstatistik ; Ausbildung ; Beratung ; Biologische Landwirtschaft ; Berglandwirtschaft ; Agrarintegration ; Nebenerwerb ; Einkommen/Landwirtschaft ; Kandidat für Agris

Kommentar: 50. Grüner Bericht

Sign.: Ser 84/2009 * Ser 84/2009 * Ser 84/2009



Österreichischer Bibliothekartag «30, 2009, Graz»: Ne(x)t Generation : 30. Österreichischer Bibliothekartag Graz, ... 2009. - Bregenz : Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, 2009. - 219 S.

Deskriptoren: Bibliotheken/Neue Medien ; Bibliotheken/EDV ; Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Digitalisierung ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 5468V

Inhaltsangaben:

Das Thema »The Ne(x)t Generation« ist uns ein Anliegen, geht es doch um die Frage: Was müssen und können Bibliotheken als Dienstleistungen anbieten, damit sie auch in Zukunft als kompetente Partner im Prozess der Wissensvermittlung anerkannt werden? Genügt es, unsere Bibliotheken weiterhin als Bewahrerinnen der Erkenntnisse vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte im Blickfeld der Öffentlichkeit zu halten, oder müssen neue Akzente gesetzt werden? Weisen uns Schlagworte wie »Teaching Library« oder »Hybride Bibliothek« den Weg? Oder gibt es bereits völlig neue Konzepte, die unser Handeln in Zukunft bestimmen werden? Die Elektronische Bibliothek und die Online-Welt gewinnen vor allem im Verständnis der Jüngeren immer mehr an Bedeutung und erhalten gegenüber dem klassischen Zugang zur Information den Vorzug. Zugleich aber entstehen unter großem finanziellen Einsatz weltweit Bibliotheksbauten mit beeindruckender symbolischer Kraft.



Österreichisches Programm für die Ländliche Entwicklung 2007-2013 : Ex-ante Evaluierung der Maßnahmen gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 85 : Anhang A. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, o.J.. - 119 S.

Deskriptoren: Entwicklung,ländliche ; Agrarprogramme ; Umweltschutz/Wirtschaftspolitik ; Landwirtschaft ; Umweltschutz und Landwirtschaft/Agrarpolitik/Agrarprogramme ; Umweltschutz/Recht ; Kandidat für Agris ; Österreich

Sign.: 5460V



Österreichisches Programm für die Ländliche Entwicklung 2007-2013 : Ex-ante Evaluierung gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 85. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, o.J.. - 30 S.

Deskriptoren: Entwicklung,ländliche ; Agrarprogramme ; Umweltschutz/Wirtschaftspolitik ; Landwirtschaft ; Umweltschutz und Landwirtschaft/Agrarpolitik/Agrarprogramme ; Umweltschutz/Recht ; Kandidat für Agris ; Österreich

Sign.: 5459V



Pistrich, Karlheinz: Rindermarktübersicht und Prognose der Bruttoeigenerzeugung 2009/2010. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2009. - 18 S.

Deskriptoren: Rind ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Vorhersage ; Österreich

Sign.: 5482V

Pistrich, Karlheinz: Schweinemarktübersicht und Prognose Bruttoeigenerzeugung 2009/2010. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2009. - 13 S.

Deskriptoren: Schwein ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Vorhersage ; Österreich

Sign.: 5483V



Plagge, Jan; Zerger, Uli: Entwicklung und Implementierung eines Betriebschecks und anderer Methoden der strategischen Prozessberatung in Beratungseinrichtungen : Schlussbericht : FKZ: 06OE229 = Development and implementation of a "farm-check" for application in the consultation of conversion to organic farming. - Bad Dürkheim : Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL), 2009

Deskriptoren: Betriebe/Landwirtschaft ; Kontrolle ; Betriebe/Landwirtschaft/Beratung

2 Bände:

[Entwicklung und Implementierung eines Betriebschecks und anderer Methoden der strategischen Prozessberatung in Beratungseinrichtungen : Schlussbericht] Teil 1. - 2009. - 32 S.

(Plagge, Jan: Entwicklung und Implementierung eines Betriebschecks und anderer Methoden der strategischen Prozessberatung in Beratungseinrichtungen)

Kommentar: Endbericht

Sign.: 5466V

Inhaltsangaben:

Entwicklung und Implementierung eines Betriebs-Checks zur Anwendung in der Umstellungsberatung
Ziel dieses Projektes war die zukünftige Sicherstellung der Versorgung heimischer Abnehmer über die gezielte Gewinnung neuer heimischer Biobetriebe.

In Zusammenarbeit mit der abnehmenden Hand wurde ein neues Beratungswerkzeug Betriebs-Check entwickelt und erprobt, das eine bestehende Lücke in der Erstsprache von konventionellen Betrieben schließt. Die Besonderheit dieses neuen Beratungsangebotes liegt in der Beauftragung einer Beratungsorganisation durch einen Vermarktungspartner mit der Durchführung eines Betriebs-Checks, um weitere heimische Lieferanten ökologisch erzeugter Rohwaren zu gewinnen. An den Betriebs-Check ist also ein konkretes Vermarktungsangebot eines Marktpartners an den Erzeuger geknüpft, um die Abnahme der ökologischen Erzeugnisse nach der Umstellung sicherzustellen und damit für die Betriebe einen weiteren Anreiz für eine Umstellung auf ökologischen Landbau zu schaffen.

In der Umstellungsberatung gab es bisher kein standardisierbares Vorgehen, um Interessenten innerhalb kurzer Zeit die Chancen und Risiken einer Umstellung auf ökologischen Landbau nahe zu bringen. Anhand einer Expertenbefragung wurde zunächst eine Voranalyse durchgeführt, um wichtige Erfahrungen und Werkzeuge aus der praktischen Umstellungsberatung in den Betriebs-Check einfließen zu lassen. Aufbauend auf der Voranalyse wurde eine erste Version des Betriebs-Checks entwickelt, die in einer Erprobungsphase getestet wurde. Im Projektzeitraum fanden insgesamt 69 Betriebs-Checks auf Betrieben mit den Produktionsschwerpunkten Milch, Marktfrucht, Fleisch oder Gemüse statt. Die Vorgehensweise und das Werkzeug Betriebs Check wurden die mit Hilfe von Auswertungstabellen und Prozessberichten beurteilt, in welchen die Berater ihre gemachten Erfahrungen mit dem Betriebs-Check darstellten und die Umstellungseignung der Betriebe einschätzten. Im weiteren Verlauf des Projektes wurde der Betriebs-Check an den Bedarf der Praxis angepasst und stetig weiterentwickelt. Die erarbeiteten Prozesse und Werkzeuge können von Beratungsunternehmen und Marktpartner übernommen und genutzt werden. Im Rahmen eines von der Landwirtschaftlichen Rentenbank geförderten Projektes „Offensive zur verstärkten Nutzung der Marktpotenziale durch heimische Erzeuger im wachsenden Biomarkt“ wird der Betriebs-Check bereits mehrere hundert mal in der Beratungspraxis eingesetzt.

[Entwicklung und Implementierung eines Betriebschecks und anderer Methoden der strategischen Prozessberatung in Beratungseinrichtungen : Schlussbericht] Teil 2. - 2009. - 21 S.

(Plagge, Jan: Entwicklung und Implementierung eines Betriebschecks und anderer Methoden der strategischen Prozessberatung in Beratungseinrichtungen)

Kommentar: Endbericht

Sign.: 5467V

Inhaltsangaben:

Entwicklung und Implementierung eines Betriebs-Checks zur Anwendung in der strategischen Prozessberatung
Ziel dieses Entwicklungsvorhabens war es, für Betriebsleiter, die bisher wenig oder keinen Kontakt mit der Beratung hatten, einen niederschweligen und wirkungsvollen Einstieg in einen betrieblichen Entwicklungsprozess zu ermöglichen. Dafür wurde auf Basis vorhandener Erkenntnisse aus dem Projekt BÖL 03OE454/2: Diversifizierung, Spezialisierung, Kooperation im ökologischen Landbau: Konzepte und Strategien

zur Verbesserung des Betriebsmanagements und der Arbeitsorganisation ein Beratungsverlauf und die Beratungsmethoden angepasst.

Auf 27 Biobetrieben wurde das konzipierte Beratungsangebot erprobt. Im Fokus der Erprobung standen Betriebe, die aufgrund ihrer Betriebsstruktur vor wichtigen Weichenstellungen stehen, diese aber noch nicht angegangen haben. Ein Schwerpunkt bildete eine Gruppe von Bio-Milchviehhalter mit Anbindehaltung in der süddeutschen Grünlandregion.

Das erprobte Beratungsangebot bestand aus einem 3-4 stündigen Termin auf dem Betrieb. Schlüsselmethoden waren eine Ziel- und Wertearbeit mit regional angepassten Bild-Karten, eine vereinfachte Stärken/Schwächen – Analyse sowie ein Strategiekompass zur Beschreibung von Entwicklungsoptionen. Betriebswirtschaftliche Auswertungen wurden bewusst herausgehalten, um den Charakter eines niederschweligen Einstiegsangebotes sicherzustellen.

In der Auswertung der Erprobung wurden sowohl die Berater, als auch die Teilnehmenden Betriebe befragt. Insgesamt wurde der entwickelte Prozeß und die Methoden als sehr wirksam, praktikabel und weiterführend beurteilt. Die Methodik ist bereits in die Beratungspraxis und verschiedene Beratungsinitiativen eingeflossen.



Planung von Biomasseheizwerken und Nahwärmenetzen. - 2. Aufl. - Wien, 2009. - 16 S.

(Österreichisches Kuratorium für Landtechnik: ÖKL-Merkblatt / Bauen: Bauen ; 67)

Deskriptoren: Heizkraftwerk / Biomasse ; Nahwärmeversorgung ; Österreich

Sign.: 5480V

Inhaltsangaben:

Biomasse ist ein erneuerbarer Energieträger. Bei der thermischen Nutzung von Biomasse wird nur jene Menge des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt, die in der Wachstumsphase der Biomasse aus der Atmosphäre aufgenommen und gebunden wurde. Die Nutzung von Biomasse bietet eine wichtige Einkommensmöglichkeit in der Land- und Forstwirtschaft; weiters werden regionale Arbeitsplätze erhalten bzw. sogar neu geschaffen.

Durch die Vorgabe von technisch-wirtschaftlichen Mindeststandards werden die Effizienz und der wirtschaftliche Erfolg einer Investition in Biomasseheizwerke und Nahwärmenetze sichergestellt. Im Einzelfall, insbesondere bei kleinen Anlagen, können Abweichungen von diesen Standards begründet sein.

Das vorliegende Merkblatt soll Errichtern und Betreibern von Biomasseheizwerken als Informationsgrundlage dienen, Richtwerte für Planer liefern und zu einem nachhaltig wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen beitragen. Grundlage für das Merkblatt sind aktuelle Forschungsergebnisse und langjährige Erfahrungen mit bestehenden Anlagen.

Darüber hinaus sind die Vorgaben der jeweiligen gültigen Förderungsrichtlinien für Biomasseheizwerke und die damit eventuell verbindlich gültigen Qualitätsmanagement (QM)-Bestimmungen des Programms 'qm heizwerke' zu berücksichtigen.



Posebno preizkušanje in vzgoja novih sort sadnih rastlin v letu 2008. - Ljubljana : Kmetijski Inšt. Slovenije, 2009. - 64 S.

(Kmetijski Institut Slovenije «Ljubljana»: Prikazi in informacije ; 267)

ISBN 978-961-6505-42-0

Deskriptoren: Slowenien ; Agrarstatistik ; Obst ; Sorten ; Versuchswesen

Sign.: 5455V



Promoting commercial agriculture in Africa. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2009. - 131 S.

(Organisation for Economic Co-operation and Development: OECD journal / General papers: General papers ; 2009/2 spec. iss.)

Deskriptoren: Industrie und Landwirtschaft ; Afrika

Sign.: 5488V

Inhaltsangaben:

Ghana: Agriculture is Becoming a Business

Denise Wolter

Mali: Beyond Cotton? Searching for "Green Gold"

Yoshiko Matsumoto-Izadifar
Senegal: Making Better Use of Agribusiness Potential
Yoshiko Matsumoto-Izadifar
Tanzania: The Challenge of Moving from Subsistence to Profit
Denise Wolter
Zambia: Sustaining Agricultural Diversification
Federico Bonaglia



Randhawa, Sukhwinder: Open Source software and libraries. - 2009. - S. 369-377
(Trends and Strategic Issues for Libraries in Global Information Society, Chandigarh, India, 18-19 March 2008.
[Conference Paper])

Deskriptoren: Bibliotheken/EDV ; Open Source

Inhaltsangaben:

Open source software is, software that users have the ability to run, copy, distribute, study, change, share and improve for any purpose. Open source library software does not need the initial cost of commercial software and enables libraries to have greater control over their working environment. Library professionals should be aware of the advantages of open source software and should involve in their development. They should have basic knowledge about the selection, installation and maintenance. Open source software requires a greater degree of computing responsibility than commercial software. Library professionals do not think seriously about the advantages of open source software for automation and hence are reluctant to use it. They do not have the expertise to support open source software. Paper highlights major open source library software.



Roczniki naukowe zootechniki : tom 36, zes. 1/2009 = Annals of animal science. - Krakau : Instytut Zootechniki, 2009. - 78 S.

ISSN 0137-1657

Deskriptoren: Tierzucht ; Forschung ; Polen ; PT

Sign.: 5475V



Schmidtner, Eva; Dabbert, Stephan: Nachhaltige Landwirtschaft und ökologischer Landbau im Bericht des Weltagrarrates 2008 : FKZ: 08OE149 = International assessment of agricultural knowledge, science and technology for development, IAASTD 2008. - Stuttgart-Hohenheim : Universität, Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre, 2009. - iii, 70 S.

ISBN 978-3-933403-97-1

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Nachhaltigkeit ; Agrarwirtschaft/Welt

Sign.: 5456V



Statistische Erhebungen und Schätzungen über Landwirtschaft und Ernährung 2008 = Statistiques et évaluations concernant l'agriculture et l'alimentation 2008. - Brugg, 2009. - 241 S.

(**Schweizerischer Bauernverband** ◀Brugg▶: Statistische Erhebungen und Schätzungen über Landwirtschaft und Ernährung ; 85)

Deskriptoren: Statistik ; Jahresberichte ; Erhebungen ; Ernährung ; Landwirtschaft ; Schweiz

Sign.: Ser 472/2008



Die **Sprache der Bahn** : zur deutschen Eisenbahnsprache im europäischen Kontext. - Frankfurt/Main : Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis, 2006. - 360 S.

(Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis: Reihe Informationswissenschaft der DGI ; 8)

(DGI-Schrift)

ISBN 978-3-925474-56-9ISSN 0940-6662

Deskriptoren: Eisenbahn ; Terminologie ; Europa

Sign.: 5493V

Inhaltsangaben:

Die Entwicklung der deutschen Eisenbahnsprache in Wortschatz und Text spiegelt auch die Entwicklung der Eisenbahn selbst in Deutschland und Europa wider, und damit wiederum die wissenschaftliche, technische, wirtschaftliche, politische und kulturelle europäische Entwicklung insgesamt. An der Sprache der Bahn wird deutlich, dass die Eisenbahn in vielerlei Hinsicht Nehmer und Geber war und ist.

Die zehn Autorinnen und Autoren dieses Sammelbandes verdeutlichen anhand der Sprache der Bahn die Entwicklung von der Vielstaaterei zur Bundesrepublik, gewissermaßen eine Vorübung der Einbindung Deutschlands in die Europäische Union. Sie führen u.a. die Verdeutschungsbewegung im 19. Jahrhundert vor Augen und beleuchten den Einfluss der Bahn und ihrer Sprache auf die Gemeinsprache (Metaphorik, Redewendungen) und Kunst (Musik, Malerei u.a.). Geschildert werden auch die erfolgreichen Aktionen der Bahn, unter dem Einfluss der Verständlichkeitsforschung Texte der rund tausend Regelwerke einfacher und präziser zu gestalten. Begriffsbeziehungen in Eisenbahn-Fachtexten und ihre Systematiken sind weitere Themen. In vielen Abbildungen und Zitaten wird die Eisenbahn als Ort der Kommunikation und des technischen Fortschritts lebendig.



Status quo und Perspektiven des deutschen Produktionsgartenbaus. - Braunschweig :

Bundesforschungsanst. für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL), 2009. - 186 S.

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei ◀Braunschweig▶: Landbauforschung ; Sonderh. 330)

Deskriptoren: Gartenbau ; Deutschland

Sign.: 5465V



Vieh- und Fleischwirtschaft 2009 : Teil 2 : Foliensammlung über und für die Vieh- und Fleischwirtschaft in Österreich. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2009. - 56 S. : graph. Darst.

(Vieh- und Fleischwirtschaft ... ; 2009 - 2)

Deskriptoren: Schlachtvieh ; Tierhaltung ; Agrarstatistik ; Jahresberichte ; Österreich ; Kandidat für Agris

Sign.: Ser 429A/2009-2 * Ser 429A/2009-2



Vieh- und Fleischwirtschaft 2009 : Tabellensammlung über und für die Vieh- und Fleischwirtschaft in Österreich. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2009. - VI, 104 S.

(Vieh- und Fleischwirtschaft ... ; 2009)

Deskriptoren: Schlachtvieh ; Tierhaltung ; Agrarstatistik ; Jahresberichte ; Österreich ; Kandidat für Agris

Sign.: Ser 429A/2009 * Ser 429A/2009



Wagner, Klaus Dieter; Janetschek, Hubert; Neuwirth, Julia: Die Wechselwirkungen zwischen Landwirtschaft und Hochwasserrisiko : Ergebnisse des Projektes AWI/162/07, Teilprojekt der Forschungskoooperation Flood Risk II des Lebensministeriums. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2009. - 56 S.

(Agrarpolitische Arbeitsbehelfe ; 31)

Deskriptoren: Hochwasser ; Landwirtschaft ; Bodennutzung ; Wasserbau ; Katastrophen

Sign.: 5490V

Inhaltsangaben:

Ein wichtiges Ziel des landwirtschaftlichen Hochwasserschutzes besteht darin, das Wasser möglichst in der Fläche zu halten. Dabei kommt der Landwirtschaft als größtem Flächennutzer eine besondere Bedeutung zu. Grundvoraussetzung ist eine standortangepasste Nutzung, die auf die Geländeverhältnisse, die klimatischen Bedingungen und Bodeneigenschaften Rücksicht nimmt. In der vorliegenden Arbeit wurden einerseits die Grundwasserprävention auf landwirtschaftlichen Flächen und andererseits auch die Hochwasserempfindlichkeit der landwirtschaftlichen Flächen bewertet. Beispielhafte Maßnahmen zur räumlich gezielten Minimierung des Wasserabflusses wurden auch aus ökonomischer Sicht betrachtet.



Weishaupt, Karin: Qualitätssicherung, Impact Factor und Open Access - eine schwierige Beziehung. - 2009. - 28 Bl.

Deskriptoren: Open Access ; Schrifttum,wissenschaftliches/Qualität/Kontrolle ; Kennzahlen ; Tagungen ; Deutschland

Kommentar: Open Access Tage Konstanz 7.10.2009



Wem gehört die Welt? : zur Wiederentdeckung der Gemeingüter. - München : oekom-Verl., 2009. - 286 S. ISBN 978-3-86581-133-2

Deskriptoren: Öffentliches Gut ; Nachhaltigkeit ; Politik ; Gesellschaft

Sign.: 5487V

Inhaltsangaben:

Auf den ersten Blick haben Wasser und Wissen, Erbgut und Atmosphäre nichts gemeinsam. Was sie aber eint, ist, dass sie zum Nötigsten für ein menschliches Leben gehören. Doch sie gehen der Gesellschaft immer mehr verloren, weil sie privatisiert und der allgemeinen Verfügung entzogen, missbraucht oder unbezahlbar werden. Die Welt gehört nicht mehr allen, sie wird eingezäunt und kommerzialisiert - zu unserem Schaden.

Davon zeugen die weltweiten Konflikte über die Trinkwasserversorgung, den Zugang zu neuen Technologien oder den Umgang mit Regenwäldern. Wir stehen an einem Scheidepunkt, an dem ein neuer Blick auf unsere gemeinsamen Besitztümer erforderlich ist.

Dieses Buch will diesen neuen Blick ermöglichen. Es zeigt die Vielfalt unserer Gemeingüter - und welches ungeheures Potenzial in ihnen steckt. Es macht uns vertraut mit Dingen wie Creative Commons, Slow Food und der Wissensallmende. Und es skizziert durch praktische Beispiele den Weg, wie Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Demokratie durch Gemeingüter auf Dauer erhalten oder erreicht werden können.



Winkler, Petra; Alf, Rainer: Küchenkräuter und Gewürze. - 4., veränd. Neuaufl. - Bonn, 2009. - 61 S. : Ill. (Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1372/2009)

ISBN 978-3-8308-0846-6

Deskriptoren: Gewürze ; Kochen ; Ernährung

Sign.: Ser 57/1372

Inhaltsangaben:

Kräuter und Gewürze machen das Essen bekömmlicher, appetitlicher und abwechslungsreicher. Es gibt viel mehr als Pfeffer oder Petersilie - zu jedem Gericht passt mindestens noch ein weiteres Gewürz! Von Anis bis Zwiebel beschreibt das Heft steckbriefartig rund 50 Küchenkräuter und Gewürze in Wort und Bild. Hinweise auf Geschmack und Verwendung ergänzen Ratschläge für Anzucht und Pflege von Kräutern im eigenen Garten sowie Tipps für die Aufbewahrung und Konservierung im Haushalt.



Wirtschaftsbericht Österreich. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend. - 183 S.

Deskriptoren: Wirtschaft ; Jahresberichte ; Verwaltung ; Österreich

Anzahl Bände: 2

Inhaltsangaben:

Der Wirtschaftsbericht Österreich ist der jährliche Leistungsbericht der österreichischen Wirtschaftspolitik. Er bietet eine Zusammenschau der wirtschaftlichen Entwicklung, der Ziele und Schwerpunkte der wirtschaftspolitischen Aktivitäten der Bundesregierung.

Inhaltlich werden die strategische Ausrichtung der österreichischen Wirtschaftspolitik, der europäische und internationale wirtschaftliche Kontext, die stabilitätsorientierte makroökonomische Politik, die strukturpolitischen Reformen zur Stärkung des Wachstums und des Wachstumspotentials sowie Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik abgedeckt.

Die Wirtschaftsberichte Österreich werden vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend in Zusammenarbeit mit fast allen Bundesressorts, insbesondere mit dem Bundesministerium für Finanzen, erstellt. Beiträge kommen auch von Wirtschaftsforschungsinstituten. Die Redaktion liegt beim Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Bandangaben:

Wirtschaftsbericht Österreich 2002. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, 2002. - 127 S.

(Wirtschaftsbericht Österreich ; 2002)

Deskriptoren: Wirtschaft ; Jahresberichte ; Verwaltung ; Österreich

Sign.: 2341V

Wirtschaftsbericht Österreich 2009. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, 2009. - 183 S.

(Wirtschaftsbericht Österreich ; 2009)

Deskriptoren: Wirtschaft ; Jahresberichte ; Verwaltung ; Österreich

Sign.: 5457V



Wissensklausur, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek : Beiträge der internationalen Tagung "Die lernende Bibliothek 2009 / La biblioteca apprende 2009 Chr, ... 2009" : Präsentationsfolien. - Chur : Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Arbeitsbereich Informationswissenschaft, 2009

Deskriptoren: Wissenschaftskunde ; Schrifttum,wissenschaftliches/Qualität/Kontrolle ; Urheberrecht/Neue Medien ; Plagiat ; Tagungen ; Schweiz

Kommentar: Plagiarismus, Copy and Paste, Ideenklau,

Sign.: 5461V, 5461V/1

Inhaltsangaben:

Der weltweite Zugang zum Internet bringt ein neues Problem mit sich: den Wissensklausur. Wie gross ist dieses Problem? Kann man sich dagegen schützen? Und besonders: Welche Rolle kommt dabei den Bibliotheken zu? Das sind zentrale Fragen, die an der „Lernenden Bibliothek“ in Chur diskutiert wurden.



Ziegler, Jean: Der Hass auf den Westen : wie sich die armen Völker gegen den wirtschaftlichen Weltkrieg wehren. - München : Bertelsmann, 2009. - 287 S.

Einheitssacht.: La haine de l'occident <dt.>

ISBN 978-3-570-01132-4

Deskriptoren: Globalisierung ; Armut ; Politik ; Gesellschaft ; Kritik

Sign.: 5486V

Inhaltsangaben:

Jean Ziegler wird mit diesem Preis für sein Engagement für die am stärksten ausgebeuteten Menschen auf diesem Planeten geehrt." Die Begründung für die Verleihung des Literaturpreises für Menschenrechte für "Der Hass auf den Westen" Er gilt als scharfzüngiger Globalisierungskritiker, als "Stimme der Armen und Schrecken der Mächtigen" (so der Stern): Jean Ziegler ist einer der letzten zornigen Linken, der unermüdlich Elend, Unterdrückung, Menschenverachtung und die Arroganz der Reichen als Resultat eines global agierenden Kapitalismus und einer "mörderischen Weltordnung" anprangert. In seinem neuen Buch, für das er Ende 2008 mit dem Literaturpreis für Menschenrechte ausgezeichnet wurde, diagnostiziert er wachsenden Hass der Armen und Entrechteten auf den Westen. Dessen Nährboden sind gegenseitiges Unverständnis sowie das Bewusstsein jahrhundertelanger Verachtung und Unterdrückung- mit weit reichenden Folgen für globale Friedenspolitik. Jean Ziegler ist Mitglied des UN-Menschenrechtsrates und einer der international bekanntesten Globalisierungskritiker.



Zimmermann, Hans-Dieter: Open Access Publishing : eine differenzierte Betrachtung aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen. - 2009. - 22 Bl.

Deskriptoren: Elektronisches Publizieren ; Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Open Access ; Tagungen ; Deutschland

Kommentar: Open Access Tage Konstanz 7.10.2009



Zukunft: Regionalwirtschaft : ein Plädoyer. - Innsbruck : Studien-Verl., 2009. - 356 S.

ISBN 978-3-7065-4807-6

Deskriptoren: Regionalisierung ; Nachhaltigkeit ; Regionalwirtschaft

Sign.: 5498V

Inhaltsangaben:

Globale Finanz-, Ressourcen-, Gesellschafts- und Klimakrisen erfordern eine neue, menschliche und wertschätzende Wirtschaftsform. Als solche wird in diesem Buch eine im Sog der Regionalisierung entstehende Wirtschaftsart mit nachhaltiger Werteorientierung vorgestellt und neu definiert: die „Regionalwirtschaft“. Sie hat das Potential, die Kraft der Regionen zu wecken und zu nutzen, um dort die Wertschöpfung zu stärken und deren Vitalität, Vielfalt und Lebensqualität zu heben. Die Autoren schildern facettenreich Hintergründe, internationale Praktiken und Strategien zur Inwertsetzung der Regionalwirtschaft, die in der Folge wirtschaftliche Prosperität vor Ort bewirken, aber auch die gesamte Lebenskultur bereichern.

Erstmals werden in diesem Buch internationale Ansätze und Strategien von Experten unterschiedlicher Fachrichtungen dargelegt. Die auf langjähriger Praxiserfahrung beruhenden Beiträge sollen Regionen, Kleinregionen und Gemeinden, aber auch Verwaltungsstellen und Unternehmen Mut machen, Regionalwirtschaft als notwendiges Zukunftsmodell aufzugreifen und gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern eigenverantwortlich umzusetzen.

Neu dokumentierte Fachartikel im September / Oktober 2009

Bauer, Bruno: Der grüne Weg zu Open Access : institutionelle und fachliche Repositorien. - 2009. - 5 S.

In: GMS Medizin, Bibliothek, Information ; 9,1/2009

Deskriptoren: Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Verlage/EDV ; Zeitschrift/World Wide Web ; Universitäten ; Verfasser ; Tagungen ; Deutschland ; Urheberrecht ; Open Access

Inhaltsangaben:

Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe 1/2009 von GMS Medizin

Bibliothek Information ist Der grüne Weg zu Open Access: institutionelle und fachliche Repositorien . Die Selbstarchivierung, das Einbringen wissenschaftlicher Fachpublikation in einen Dokumentenserver, war auch ein zentrales Thema vieler Beiträge der 9. Internationalen Bielefeld Konferenz im Februar 2009.



Bekavac, Bernard: Plagiatserkennungssoftware : Einsatz, Nutzen und Grenzen. - 2009. - 18 Bl.

(Wissensklausur, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek, 2009)

Deskriptoren: Plagiat ; Urheberrecht ; Anwendungssoftware

Kommentar: Plagiatsarten, Plagiatstypen, automatische Erkennung

Sign.: 5461V/1



Fröhlich, Gerhard: Plagiat als Massenphänomen ? : Gegenstrategien von Informationswissenschaft und Bibliothekswesen. - 2009. - 10 Bl.

(Wissensklausur, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek, 2009)

Deskriptoren: Plagiat ; Urheberrecht ; Informations- und Dokumentationswissenschaft ; Bibliotheken

Sign.: 5461V/1



Fuhrer, Christian: Wissenschaftliches Arbeiten im Wandel aus der Sicht von Online-Repositoryn. - 2009. - 14 Bl. (Wissensklau, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek, 2009)

Deskriptoren: Plagiat ; Urheberrecht ; Open Access ; Schrifttum,wissenschaftliches/Qualität/Kontrolle ; Schweiz
Kommentar: ZORA

Sign.: 5461V/1



Hauer, Manfred; Diedrichs, Reiner: Zwischenbilanz Collaborative catalog enrichment. - 2009. - S.64-72 (Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare: Mitteilungen der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare ; 62,3/2009)

Deskriptoren: Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Katalog ; Deutschland ; Kataloganreicherung
Kommentar: Kataloganreicherung, Catalogue Enrichment, Bibliographic Enrichment, TOC,

Sign.: Per 487A



Hauffe, Heinz: Irrwege und Abwege wissenschaftlichen Publizierens : fördert das Internet den Wissensklau ?. - 2009. - 11 Bl.

(Wissensklau, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek, 2009)

Deskriptoren: Plagiat ; Urheberrecht ; Wissenschaften

Sign.: 5461V/1



Kirner, Leopold: Auswirkungen der vollständigen Implementierung des Health-Check auf die österreichische Landwirtschaft. - Wien, 2009. - 15 S.

(Ländlicher Raum online : Land- und Forstwirtschaft, Umwelt, Wasserwirtschaft ; 2009)

Deskriptoren: EU-Agrarreform ; Agrarwirtschaft ; Agrarpolitik/EU ; Österreich ; Politik/Analyse ; Agrarpolitik/EU/Bewertung

Inhaltsangaben:

Die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2003 sowie deren Umsetzung in Österreich ab dem Jahr 2005 bedeutete eine Zäsur für die heimische Landwirtschaft: Der Anreiz der landwirtschaftlichen Produktion soll weniger von Politikinstrumenten, als vielmehr von den Agrarmärkten selbst ausgehen und dadurch zu einer Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors beitragen. Die GAP-Reform 2003 sah eine Evaluierung der darin enthaltenen

Beschlüsse für das Jahr 2008 vor. Am 20. November 2008 beschlossen die EU-Agrarminister im Rahmen des so genannten Health-Check (Gesundheitsüberprüfung) Anpassungen der GAP. Die beschlossenen Maßnahmen werden in den kommenden Jahren schrittweise bis 2013 umgesetzt.



Matscher, Anja; Schermer, Markus: Zusatznutzen Berg? : Argumente für den Konsum von Bergprodukten.. - Mainz : Dt. Fachverlag, 2009. - S. 125-143

(Agrarwirtschaft : Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Marktforschung und Agrarpolitik ; 58,2/2009)

Deskriptoren: Nahrungsmittel ; Berggebiete ; Absatzgestaltung/Landwirtschaft ; Erhebungen ; Deutschland ; Österreich

Inhaltsangaben:

Die reichhaltige Angebotspalette im Lebensmittelhandel führt dazu, dass sich die Lebensmittelbranche zunehmend mit Produktdifferenzierung beschäftigt. In diesem Zusammenhang kommt dem (emotionalen) Zusatznutzen, der über unterschiedlichste Produkteigenschaften vermittelt werden kann, eine wichtige Bedeutung zu. Der vorliegende Beitrag geht der Frage nach, inwieweit die Herkunft aus dem Berggebiet für KonsumentInnen einen derartigen Zusatznutzen darstellt und welche Argumente KonsumentInnen für den Konsum von Bergprodukten anführen. Dazu werden die Ergebnisse von vier Fokusgruppen mit unterschiedlichen KonsumentInnengruppen aus Österreich (Tirol) und Deutschland dargestellt. Die Analyse der Fokusgruppen erfolgte mittels der Convention Theory und zeigt, dass die Bergherkunft nicht einen singulären Zusatznutzen darstellt, sondern sich aus einer Summe von Komponenten zusammensetzt, die jeweils mit der Bergherkunft in

Verbindung gebracht werden und deren Kombination je nach Fokusgruppe variiert. Damit liefern die Aussagen der FokusgruppenteilnehmerInnen Hinweise für verbesserte Vermarktungsstrategien von Lebensmitteln aus dem Berggebiet.



Niemann, Christof: Intelligenz im Chaos : Collaborative Tagging als neue Form der Sacherschließung. - 2009. - 24 Bl.

(Wissensklau, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek, 2009)

Deskriptoren: Plagiat ; Urheberrecht ; Soziale Software ; Bibliotheken ; Dokumentation/Methoden

Kommentar: Schwarmintelligenz, kollektive Intelligenz, Tag gardening

Sign.: 5461V/1



Philapitsch, Florian: Kopieren und Digitalisieren im Bibliotheksbereich : ein urheberrechtlicher Überblick. - Graz : VÖB, 2009. - S. 25-36

(Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare: Mitteilungen der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare ; 62,3/2009)

Deskriptoren: Bibliotheken ; Recht ; Urheberrecht ; Digitalisierung ; Berufe/Ausbildung ; Österreich

Sign.: Per 487A



Schneider, René: Zwischen Skylla und Charybdis : Sacherschließung als Schnittstellenproblem. - 2009. - 19 Bl.

(Wissensklau, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek, 2009)

Deskriptoren: Soziale Software ; Bibliotheken ; Dokumentation/Methoden ; Semantic Web

Kommentar: Folksonomies, Ontologien, Semantic Web, Mashups, Katalogzukunft

Sign.: 5461V/1



Stöcklin, Nando: Verlässlichkeit von Wikipedia-Inhalten : Bibliotheken sind gefragt. - 2009. - 23 Bl.

(Wissensklau, Unvermögen oder Paradigmenwechsel? : Plagiate als Herausforderung für Lehre, Forschung und Bibliothek, 2009)

Deskriptoren: Plagiat ; Urheberrecht ; Soziale Software ; Bibliotheken ; Nachschlagewerke

Sign.: 5461V/1